



SCHUL- UND ENTWICKLUNGSPROZESSE IM ENSEIGNEMENT SECONDAIRE

UMFRAGE

7. JUNI-28. OKTOBER 2022

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1. Leitbild.....	5
2. Schulinterne Evaluation	5
3. Feedbackkultur.....	8
4. PDS.....	8
5. Organisation der Kooperation und Kommunikation im Kollegium.....	11
6. Externe Kooperationen.....	12
7. Unterrichtsentwicklung	13
8. Schulleitungshandeln.....	16
9. Fortbildungsplanung.....	18
10. Schulinterne Lehrplanautonomie/Curriculum.....	19
11 Digitalisierung/Medienkompetenz.....	20
12. Leistungsüberprüfung.....	21
13. Unterstützung im Lernprozess.....	21
14. Gestaltung der Schule als Lebensraum	25

Einleitung

1. Leitbild

Q4 Hat Ihre Schule einen Leitsatz?

75% ja (N=27)

→ Wenn Q4 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=20)

Q6 Welche der folgenden Gremien waren an der Erstellung des Leitsatzes beteiligt?
(Mehrfachantworten möglich)

Schulleitung	100% ja
Cellule de développement scolaire (CDS)	45% ja
Comité de la conférence du lycée	5% ja
Conférence du lycée	45% ja
Conseil d'éducation	15% ja

→ Wenn Q4 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=20)

Q7 Wird der Leitsatz genutzt, um die Ziele des PDS festzulegen?

70% ja

2. Schulinterne Evaluation

Q8 Unsere Schule generiert regelmäßig für die eigene Schul- und Unterrichtsentwicklung relevante Daten

55.6% ja (N=27)

→ Wenn Q8 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=15)

Q9 Bei diesen für die eigene Schul- und Unterrichtsentwicklung relevanten Daten handelt es sich um... (Mehrfachantworten möglich)

Befragung von Schülerinnen und Schülern	100% ja
Befragung von Lehrkräften	100% ja
Befragung von Eltern	60% ja
andere	33.3% ja

Q10 Unsere Schule organisiert regelmäßig einen Abgleich schulischer Daten mit landesweiten Ergebnissen

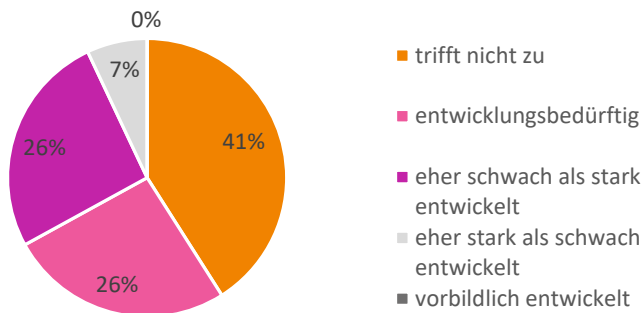
48.1% ja (N=27)

➔ Wenn Q10 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=13)
 Q11 Der Abgleich schulischer Daten mit landesweiten Ergebnissen umfasst...
 (Mehrfachantworten möglich)

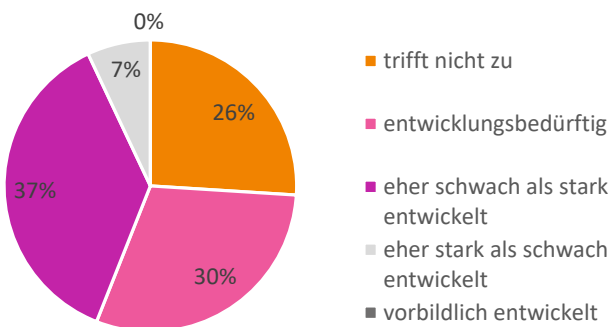
Abschlussresultate	100% ja
Ergebnisse der Épreuves Standardisées (ÉpStan)	100% ja
Klassenwiederholungsquoten	15.4% ja
Abbrecherquoten	30.8% ja
andere Daten	30.8% ja

Q12 Welchem Entwicklungsstand entspricht die Diskussion über die Ergebnisse der Épreuves Standardisées (ÉpStan) vor dem Hintergrund der Unterrichtsentwicklung in den folgenden Gremien?
 (N=27)

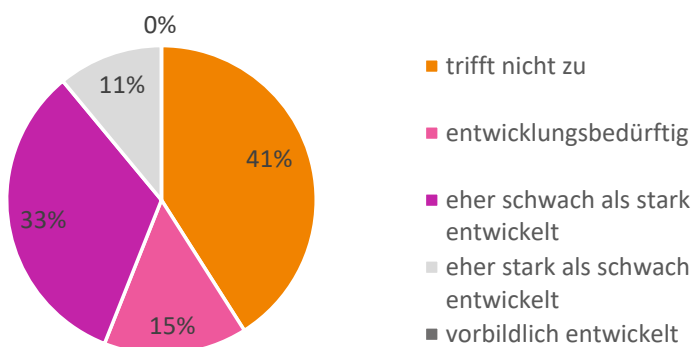
Comité de la conférence du lycée



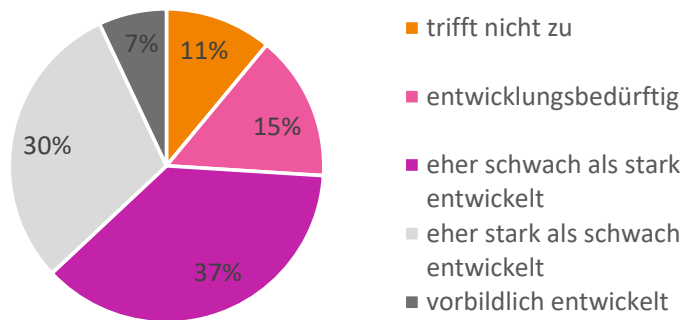
Conférence du lycée



Conseil d'éducation



Lehrkräfte eines Fachs/Départements

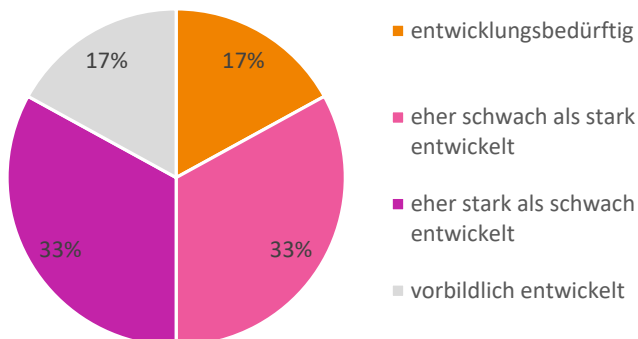


Q27 Unsere Schule entwickelt Indikatoren, die den Erreichungsgrad der gesetzten Entwicklungsziele im PDS messen

44.4% ja (N=27)

➔ Wenn Q27 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=12)

Q28 Die Indikatoren, die den Erreichungsgrad der gesetzten Entwicklungsziele im PDS messen, sind...

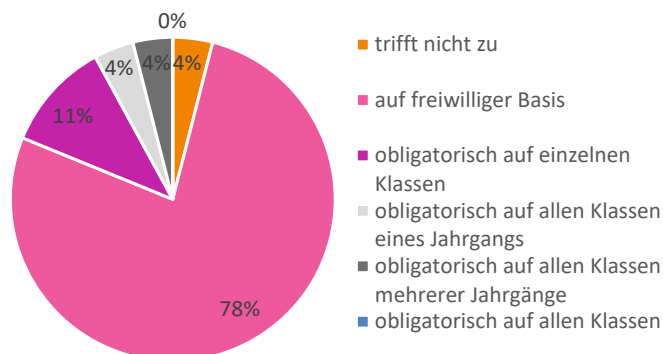


Q29 Unsere Schule nutzt die Ergebnisse der finalen Evaluation des abgelaufenen PDS zur Festlegung der Entwicklungsziele des darauffolgenden PDS

88.9% ja (N=27)

3. Feedbackkultur

Q13 Feedbacks der Schülerinnen und Schüler zum Unterricht werden wie folgt für die Unterrichtsentwicklung genutzt
(N=27)



Q15 Unsere Schule ermöglicht ihren Lehrkräften, der Schulleitung Feedbacks zum Schulmanagement zu geben

92.6% ja (N=27)

4. PDS

Q18 Die folgenden Gremien sind an der Erarbeitung der Entwicklungsschwerpunkte und Entwicklungsziele des PDS beteiligt (Mehrfachantworten möglich):
(N=27)

Schulleitung	96.3% ja
CDS	100% ja
Comité de la conférence du lycée	25.9% ja
Conférence du lycée	25.9% ja
Conseil d'éducation	51.9% ja

Q19 Die folgenden Gremien sind an der Erarbeitung der Maßnahmen zur Erreichung der festgelegten Entwicklungsziele des PDS beteiligt (Mehrfachantworten möglich)
(N=27)

Schulleitung	96.3% ja
CDS	100% ja
Comité de la conférence du lycée	25.9% ja
Conférence du lycée	25.9% ja
Conseil d'éducation	11.1% ja

Q20 Unsere im PDS festgelegten Entwicklungsschwerpunkte berücksichtigen folgende Aspekte:
(Mehrfachantworten möglich)
(N=27)

Unterrichtsentwicklung	88.9% ja
Organisationsentwicklung	81.5% ja
Personalentwicklung	74.1% ja
andere	48.1% ja

Q21 Im PDS abgebildet sind folgende Entwicklungsziele zur Förderung... (Mehrfachantworten möglich)
(N=27)

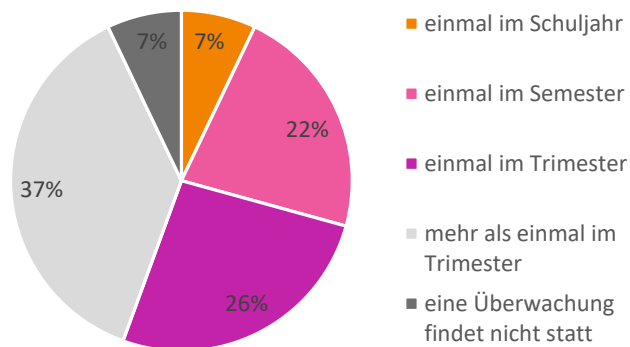
selbstständigen Lernens	63% ja
digital gestützten Lernens	70.4% ja
kooperativen Lernens	59.3% ja
fächerübergreifenden Lernens	63% ja
nachhaltiger Entwicklung	74.1% ja
der "Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts"	51.9% ja
keine der oben genannten Antwortmöglichkeiten	0% ja

Q24 Die CDS und/oder die Schulleitung nehmen bei Bedarf externe Unterstützung der folgenden Personen/Einrichtungen in Anspruch, um die Qualitätsentwicklung aufzubauen und umzusetzen:
(Mehrfachantworten möglich)

(N=27)

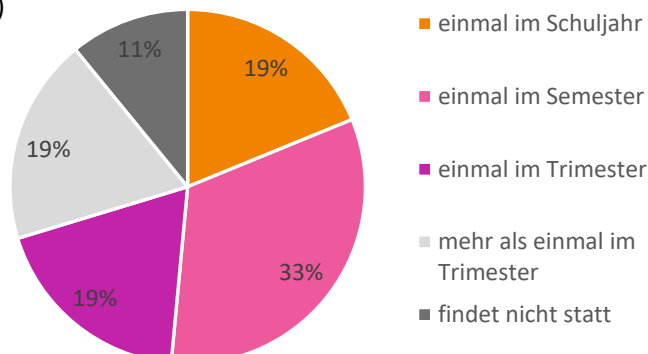
Division Développement des établissements scolaires des SCRIPT	70.4% ja
externer Coach	48.1% ja
andere	7.4% ja
trifft nicht zu	14.8% ja

Q25 Die CDS überwacht die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen...
(N=27)



Q26 Der Informierungsprozess der Mitwirkungsgruppen über das Vorankommen der beschlossenen Maßnahmen vonseiten der CDS erfolgt...

(N=27)

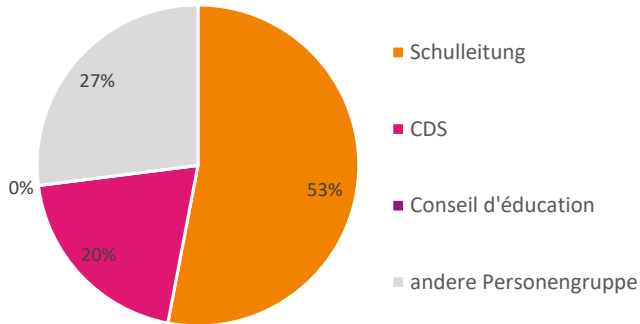


Q30 Zusätzlich zum PDS hat unsere Schule ein vom CCPE begleitetes "Projet d'Etablissement" (PE) erarbeitet

55.6% ja (N=27)

→ Wenn Q30 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=15)

Q31 Welches Gremium hat den Initialimpuls zum PE gegeben?



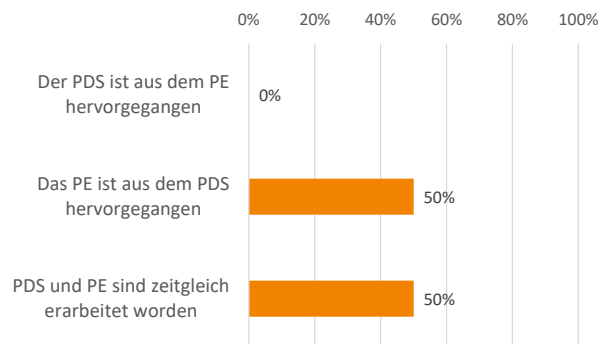
→ Wenn Q30 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=15)

Q32 Unser PE ist eng mit dem PDS verzahnt

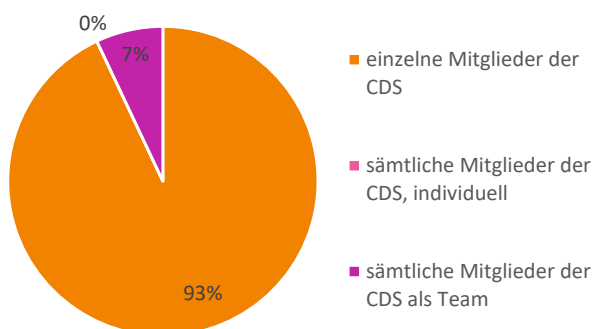
80% ja

→ Wenn Q32 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=12)

Q33 Wie ist das Verhältnis zwischen PE und PDS?



Q51 Die Mitglieder der CDS haben an einer Initialausbildung zur Koordination der Schulentwicklung teilgenommen?
(N=27)



Q52 Die Mitglieder der CDS nutzen Fortbildungen zur effektiven Steuerung des PDS

55.6% ja (N=27)

5. Organisation der Kooperation und Kommunikation im Kollegium

Q22 Die Cellule de développement scolaire (CDS) oder die Schulleitung initiiert Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung

85.2% ja (N=27)

Q45 Die CDS koordiniert die unterrichtsbezogene Teamarbeit

3.7% ja (N=27)

Q46 Unsere Schule hat Maßnahmen zur Begleitung von Berufsanfängern festgelegt, die über die obligatorischen Maßnahmen hinausgehen

55.6% ja (N=27)

Q59 Welche Form(en) des mittleren Managements gibt es an Ihrer Schule? (Mehrfachantworten möglich)
(N=27)

Abteilungsleitung (Chef de département)	59.3% ja
Jahrgangsheitung	11.1% ja
andere	40.7% ja
keine	14.8% ja

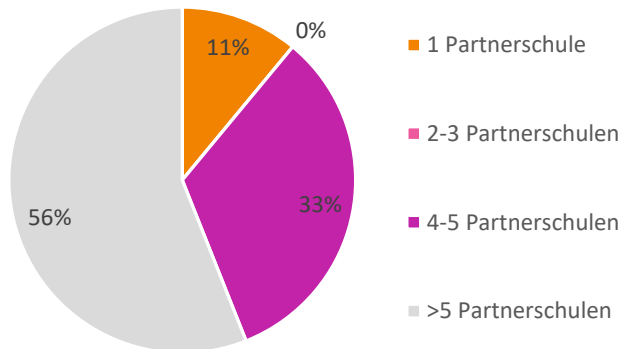
6. Externe Kooperationen

Q63 Unsere Schule ist Mitglied eines Schulnetzwerks aus nationalen Schulen

33.3% ja (N=27)

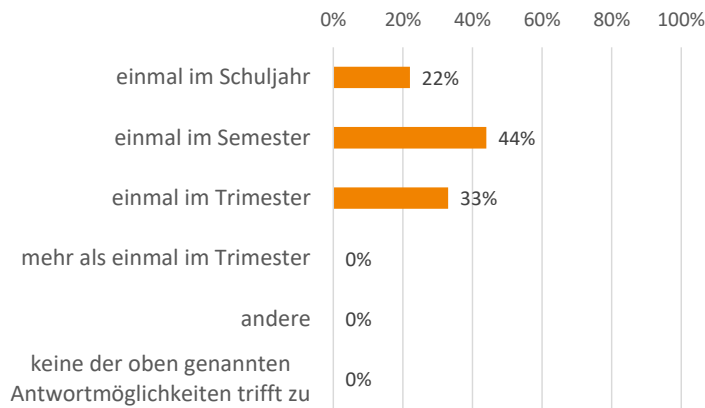
→ Wenn Q63 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=9)

Q64 Wie lautet die Anzahl der Partnerschulen im Netzwerk?



→ Wenn Q63 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=9)

Q65 Wie oft tauschen Sie sich mit Ihren Partnerschulen durchschnittlich aus?



Q66 Unsere Schule pflegt europäische bzw. internationale (Schul-)Partnerschaften

63% ja (N=27)

Q67 Unsere Schule kooperiert mit folgenden Bildungseinrichtungen (Mehrfachantworten möglich) (N=27)

mit einer oder mehreren Grundschulen	29.6% ja
mit einer oder mehreren Hochschulen	48.1% ja
andere	29.6% ja
trifft nicht zu	25.9% ja

Q68 Unsere Schule kooperiert mit außerschulischen Partnern im... (Mehrfachantworten möglich)
(N=27)

kulturellen Bereich	85.2% ja
wissenschaftlichen Bereich	77.8% ja
ökonomischen Bereich	70.4% ja
technischen Bereich	55.6% ja
andere	22.2% ja
trifft nicht zu	0% ja

7. Unterrichtsentwicklung

Q34 Unsere Schule betreibt eine systematische und regelmäßige Unterrichtsentwicklung in den Fachgruppen oder Fachkonferenzen

55.6% ja (N=27)

➔ Wenn Q34 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=15)

Q35 Welcher Anteil an Lehrern des Kollegiums ist schätzungsweise regelmäßig am Prozess der Unterrichtsentwicklung in den Fachgruppen oder Fachkonferenzen beteiligt? - Regelmäßige Beteiligung in %

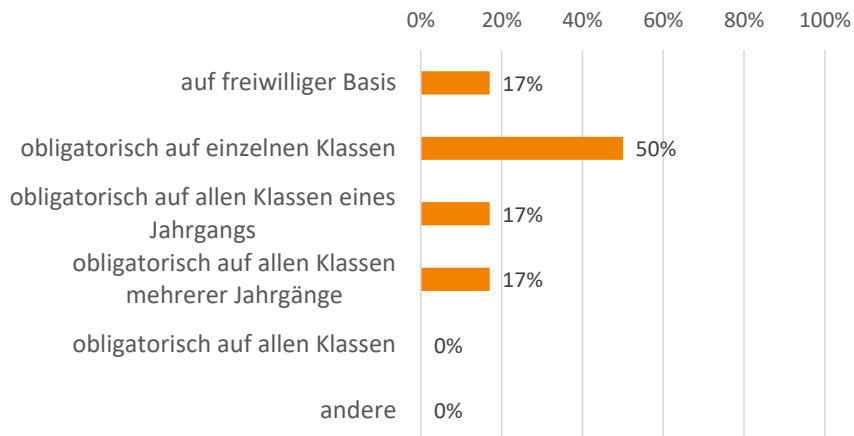
70 %

Q36 Unsere Schule nutzt die Ergebnisse interner „épreuves communes“ zur Unterrichtsentwicklung

22.2% ja (N=27)

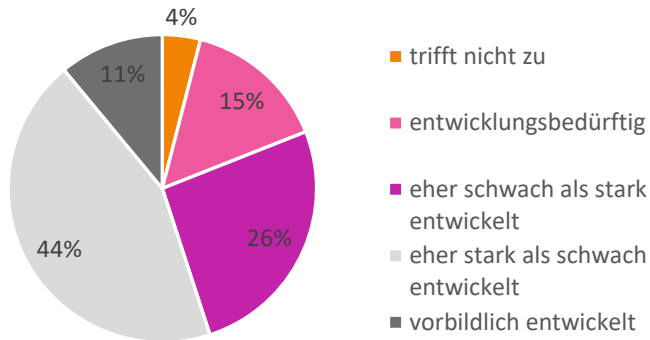
➔ Wenn Q36 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=6)

Q37 In welchen Kontexten werden die Ergebnisse interner „épreuves communes“ zur Unterrichtsentwicklung genutzt?

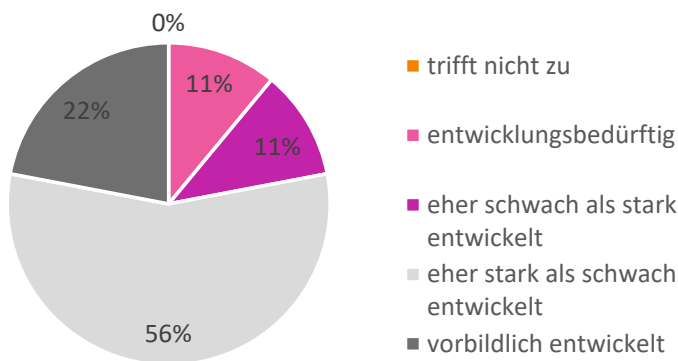


Q41 An unserer Schule existiert eine Kooperationsstruktur im Hinblick auf die Unterrichtsentwicklung zwischen den...
(N=27)

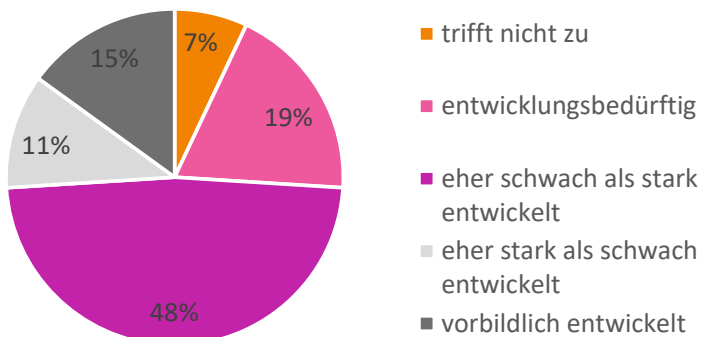
Lehrkräften einer Klasse



Lehrkräften eines Fachs/Départements

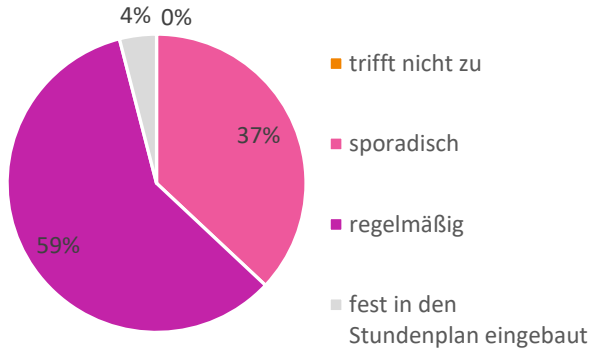


Lehrkräften eines Jahrgangs/Zyklus

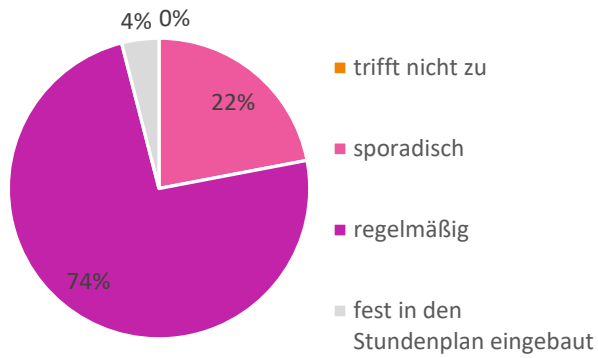


Q42 In welcher Regelmäßigkeit erfolgt die Kooperation zwischen den einzelnen Akteuren?
(N=27)

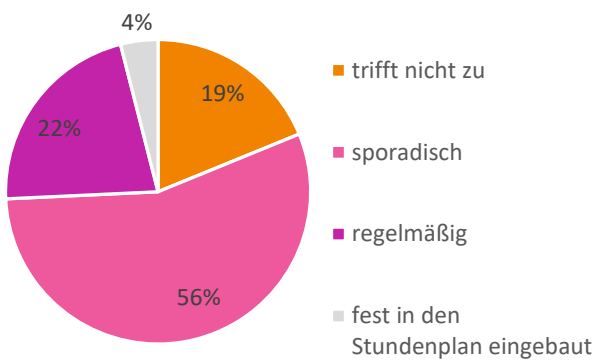
Lehrkräften einer Klasse



Lehrkräften eines Fachs/Départements



Lehrkräften eines Jahrgangs/Zyklus



Q43 Kollegiale Unterrichtshospitationen werden genutzt, um voneinander und miteinander zu lernen

51.9% ja (N=27)

➔ Wenn Q43 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=14)

Q44_1 Welcher Anteil an Lehrkräften Ihrer Schule nutzt schätzungsweise Unterrichtshospitationen, um voneinander und miteinander zu lernen? - Nutzung von Unterrichtshospitationen in %

21 %

8. Schulleitungshandeln

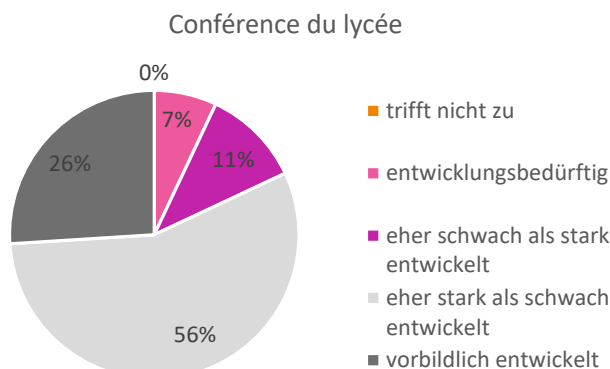
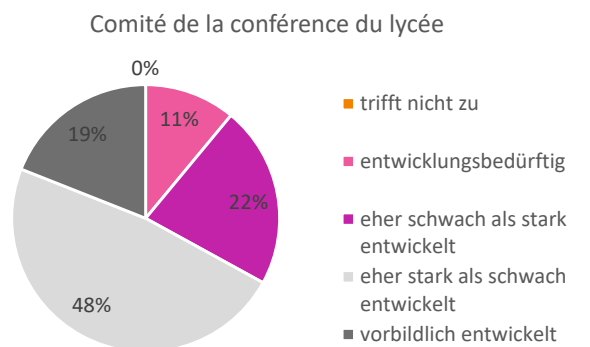
Q39 Die Schulleitung und/oder die CDS setzen konkrete Maßnahmen zur Teambildung um

3.7% ja (N=27)

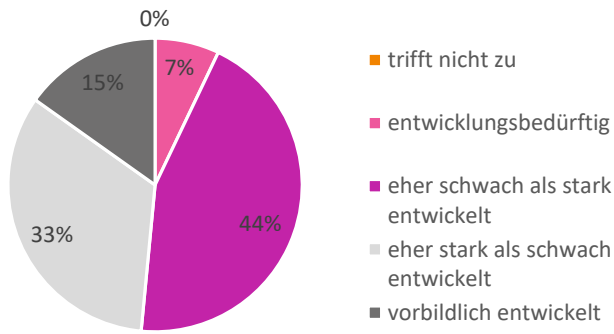
Q58 Welchen Anteil nimmt die Qualitätssicherung und -entwicklung schätzungsweise im Arbeitspensum der Schulleitung ein? - Anteil am Arbeitspensum in %

25 % (N=27)

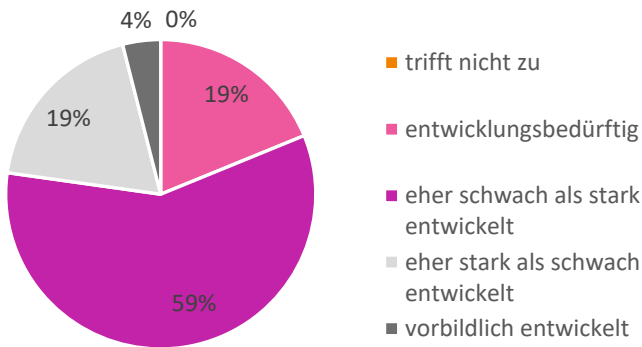
Q60 Welchem Entwicklungsstand entspricht die adressatengerechte Informierung über Entscheidungen und Zielsetzungen der Schulleitung in den folgenden Gremien?
(N=27)



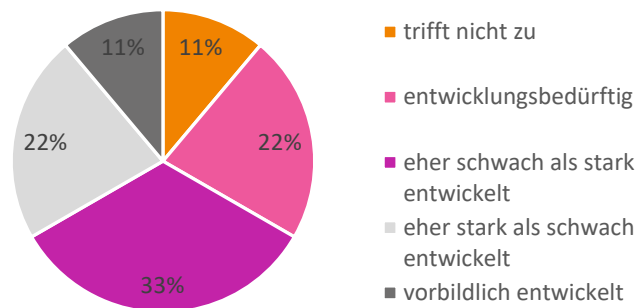
Conseil d'éducation



Comité des élèves

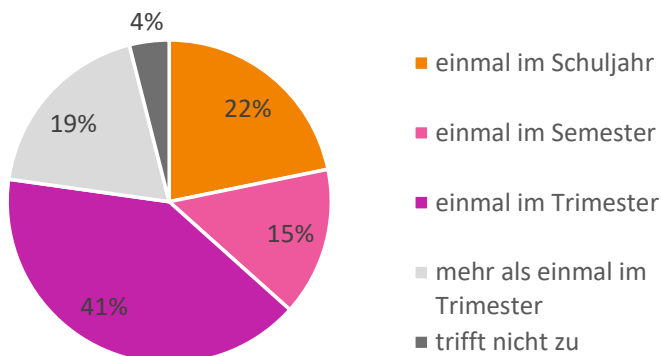


Comité des parents d'élèves

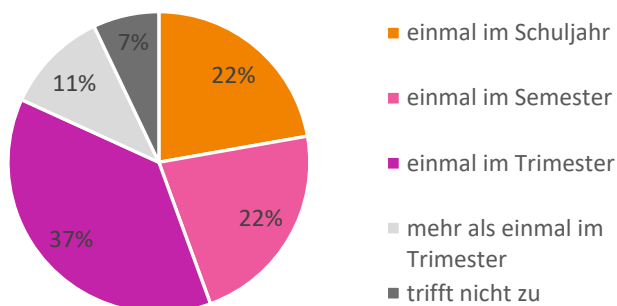


Q61 Wie oft erfolgt der Austausch der Schulleitung mit folgenden Gremien zu Aspekten der Schulqualität?
(N=27)

Comité des élèves



Comité des parents d'élèves



Q62 Die Informierung der Öffentlichkeit über pädagogische Ziele, das Schulprofil und besondere Bildungsangebote erfolgt vonseiten der Schulleitung durch... (Mehrfachantworten möglich) (N=27)

eine Homepage	100% ja
einen Tag der offenen Tür für ein allgemeines Publikum	100% ja
einen spezifischen Tag der offenen Tür für ein lokales oder regionales Publikum	22.2% ja
andere	40.7% ja

9. Fortbildungsplanung

Q48 Unsere Schule erstellt in regelmäßigen Abständen Fortbildungsbedarfsanalysen

77.8% ja (N=27)

Q49 Unsere Schule verfügt über eine strategische Fortbildungsplanung, die an den Zielsetzungen unserer Schule orientiert ist

81.5% ja (N=27)

Q53 Der/Die SchiLW-Delegierte(n) ist/sind Mitglied(er) der CDS

70.4% ja (N=27)

Q54 Unsere Schule verfügt über eine interne Strategie, um den erlangten Wissenszuwachs aus Fortbildungen an Lehrerkolleginnen und -kollegen weiterzugeben (Peer-Learning)

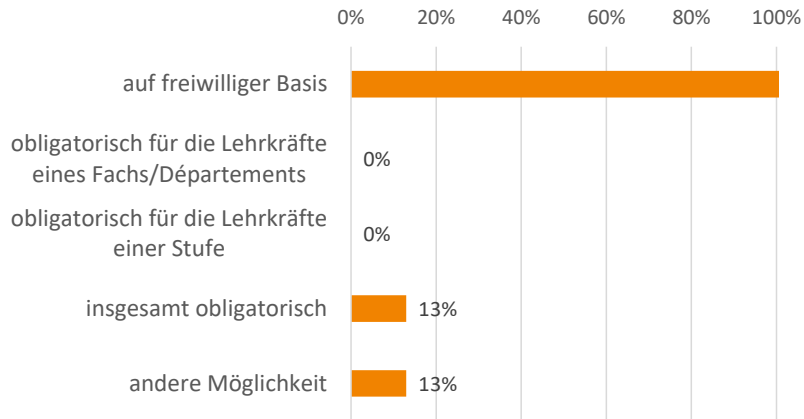
18.5% ja (N=27)

Q56 Unsere Schule verfügt über ein Fortbildungskonzept für Lehrpersonen im Kontext des digital gestützten Lernens

88.9% ja (N=27)

→ Wenn Q56 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=24)

Q57 Die Teilnahme an diesem Fortbildungskonzept im Kontext des digital gestützten Lernens ist...



10. Schulinterne Lehrplanautonomie/Curriculum

Q69 Unsere Schule nutzt die gewährte zehnpromzentige Lehrplanautonomie, um profilbezogenen und schulspezifischen Aspekten Rechnung zu tragen

96.3% ja (N=27)

Q71 Unsere Schule nutzt die gewährte Autonomie, um ein pädagogisches Innovationsprojekt (PIP) umzusetzen

48.1% ja (N=27)

Q73 Unsere Schule verfügt über ein eigenständig erarbeitetes Konzept zum Einsatz des Service socio-éducatif

63% ja (N=27)

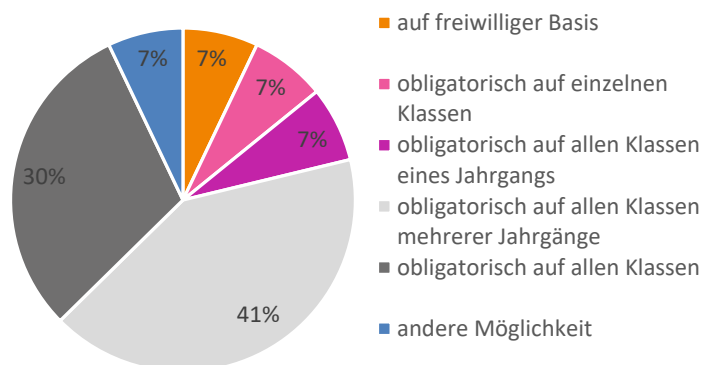
➔ Wenn Q73 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=17)

Q74 Dieses schuleigene Konzept zum Einsatz des Service socio-éducatif umfasst...
(Mehrfachantworten möglich)

Études surveillées	47.1% ja
Hausaufgabenhilfe	64.7% ja
Time-out	70.6% ja
Classe MOSAIK	82.4% ja
Activités parascolaires	35.3% ja
Unterstützung bei der Binnendifferenzierung	82.4% ja
sozio-educative Projekte zur Förderung der Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler	64.7% ja
Prävention zum Schulabbruch	94.1% ja
Gewaltprävention	76.5% ja
individuelle Betreuung von Schülerinnen und Schülern im Bereich des "Lernen lernen"	52.9% ja
Projekte zur Stärkung der Schulgemeinschaft	5.9% ja
andere	47.1% ja

11 Digitalisierung/Medienkompetenz

Q76 Digitale Medien (TIC) werden wie folgt an unserer Schule eingesetzt
(N=27)



Q78 Das Konzept zum Lernen mit digitalen Medien (TIC) berücksichtigt die folgenden Kompetenzbereiche aus dem Medienkompass des SCRIPT (Mehrfachantworten möglich)
(N=27)

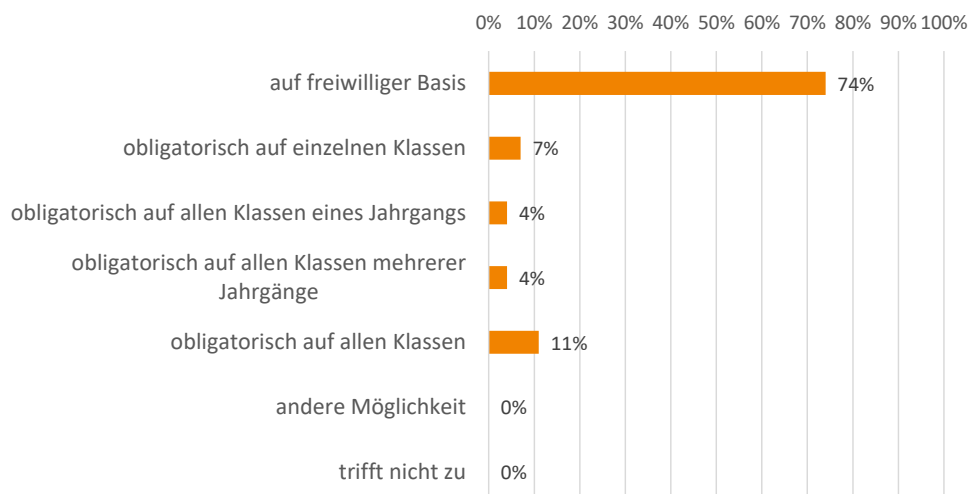
"Informationen und Daten"	77.8% ja
"Kommunikation und Zusammenarbeit"	88.9% ja
"Erstellung von Inhalten"	85.2% ja
"Datenschutz und Sicherheit"	81.5% ja
"Digitale Welt"	66.7% ja
keiner	3.7% ja

12. Leistungsüberprüfung

Q79 Unsere Schule arbeitet mit vereinbarten und transparenten Kriterien zur Leistungsbewertung (z.B. Aufsatz, Referat, Werkstück) der Schülerinnen und Schüler, die von den Fachkonferenzen festgelegt werden

62.5% ja (N=27)

Q80 Formative Leistungsfeststellung wird systematisch zur Förderung des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler wie folgt eingesetzt (N=27)



13. Unterstützung im Lernprozess

Q83 Unsere Schule verfügt über ein schuleigenes Differenzierungskonzept

48.1% ja (N=27)

→ Wenn Q83 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=13)

Q84 Unser schuleigenes Differenzierungskonzept umfasst folgende Aspekte: (Mehrfachantworten möglich)

äußere Differenzierung in den vorgeschriebenen Fächern	30.8% ja
Binnendifferenzierung in den vorgeschriebenen Fächern	69.2% ja
eine Mischform aus äußerer Differenzierung und Binnendifferenzierung	46.2% ja
Differenzierung auf Jahrgängen oder Fächern, für welche Differenzierung nicht obligatorisch vorgesehen ist	7.7% ja
Binnendifferenzierung mit kombiniertem Teamteaching	61.5% ja
personalisiertes Lernen (z.B. mithilfe einer Lernplattform)	46.2% ja
andere	0% ja
keiner	0% ja

Q85 Unser Inklusionskonzept umfasst folgende Aspekte: (Mehrfachantworten möglich)
(N=27)

Sensibilisierung aller Beteiligten	81.5% ja
gezielte Fortbildungen	63% ja
systematischer Austausch zwischen Förderlehrkräften und Fachlehrkräften	51.9% ja
andere	3.7% ja
keiner	7.4% ja

Q86 Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen erhalten Rückmeldung zu ihren individuellen Förderzielen

92.6% ja (N=27)

Q88 Unsere Schule steht in enger Verbindung zu den Kompetenzzentren im Kontext der Förderung der Schülerinnen und Schüler mit spezifischen Bedürfnissen

70.4% ja (N=27)

Q89 An unserer Schule gibt es besondere Unterstützungsmaßnahmen zur Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern mit Sprach(lern)schwierigkeiten

62.5% ja (N=27)

Q91 Unsere Schule verfügt über ein Konzept zur systematischen Förderung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler

55.6% ja (N=27)

➔ Wenn Q91 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=15)

Q92 Unser Konzept zur systematischen Förderung der leistungsschwächeren Schülerinnen und Schüler umfasst folgende Aspekte: (Mehrfachantworten möglich)

individuelle Förderung durch die Fachlehrkraft	86.7% ja
Stützkurse für die Unterstufe	86.7% ja
Stützkurse für die Oberstufe	66.7% ja
andere	6.7% ja

- Wenn Q92 mit „Stützkurse für die Unterstufe“ beantwortet wurde: (N=13)
 Q93 Diese Stützkurse für die Unterstufe umfassen folgende Fächer: (Mehrfachantworten möglich)

Deutsch	92.3% ja
Französisch	100% ja
Englisch	100% ja
Mathematik	100% ja
andere	30.8% ja

- Wenn Q92 mit „Stützkurse für die Oberstufe“ beantwortet wurde: (N=10)
 Q94 Diese Stützkurse für die Oberstufe umfassen folgende Fächer: (Mehrfachantworten möglich)

Deutsch	60% ja
Französisch	60% ja
Englisch	70% ja
Mathematik	90% ja
andere	80% ja

Q95 Unsere Schule verfügt über ein Konzept zur systematischen Förderung der leistungsstärkeren Schülerinnen und Schüler

25.9% ja (N=27)

Q97 Unsere Schule fördert systematisch das „Lernen lernen“ (Methodenlernen)

85.2% ja (N=27)

Q99 Unsere Schule verfügt über ein Früherkennungssystem für Schülerinnen und Schüler, die potenziell vom Schulabbruch gefährdet sind

55.6% ja (N=27)

Q101 Der Orientierungsprozess zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- oder Studienwahl umfasst folgende Elemente: (Mehrfachantworten möglich)

(N=27)

schulinterne Orientierungstage (z.B. Besuche bei Klassen der darauffolgenden Stufe)	59.3% ja
schulinterne Orientierungstage mit externen Partnern	74.1% ja
Firmenbesichtigungen (mit Vor- und Nachbereitung)	74.1% ja
Besichtigungen von Studien- oder Berufswahlmessen (mit Vor- und Nachbereitung)	88.9% ja
Präsentation von Berufen durch Eltern	37% ja
Präsentation von Berufen durch ehemalige Schülerinnen und Schüler	55.6% ja
Praktika	85.2% ja
regelmäßige individuelle Beratungsgespräche	88.9% ja
individuelle Begleitung durch eine/n Mentor/in	33.3% ja
individuelles Berufswahlportfolio	33.3% ja
systematische Einbindung der Eltern in den Orientierungsprozess (hinausgehend über die gesetzlichen Mindestanforderungen)	44.4% ja
fest in den Stundenplan verankerte Stunden zur Förderung der Berufswahlkompetenz	51.9% ja
andere	14.8% ja
keiner	0% ja

Q104 Unsere Schule verfügt über ein Konzept im Umgang mit... (Mehrfachantworten möglich)

(N=27)

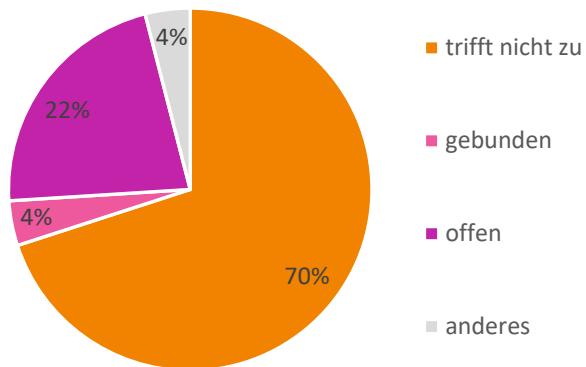
Physischer Gesundheit	29.6% ja
Mentaler Gesundheit	33.3% ja
Sucht	77.8% ja
Gewalt	63% ja
(Cyber-)Mobbing	55.6% ja
andere	14.8% ja
keiner	11.1% ja

Q105 An unserer Schule gibt es ein Früherkennungssystem für Schülerinnen und Schüler, die von prekären Verhältnissen bedroht sind oder sich in prekären Verhältnissen befinden

55.6% ja (N=27)

14. Gestaltung der Schule als Lebensraum

Q102 Unsere Schule verfügt über ein Ganztagsförderkonzept (N=27)



➔ Wenn Q102 mit „ja“ beantwortet wurde: (N=7)

Q103 Dieses Ganztagsförderkonzept umfasst... (Mehrfachantworten möglich)

Hausaufgabenhilfe	100% ja
Stützkurse	100% ja
Talentförderkurse	85.7% ja
andere	14.3% ja

Q111 Maßnahmen zur Stärkung der Schulgemeinschaft werden entwickelt

92.3% ja (N=27)

Q113 Unsere Schule verfügt über Maßnahmen zur Förderung der Interkulturalität

38.5% ja (N=27)

Q115 Unsere Schule verfügt über konkrete Maßnahmen, um den Austausch mit Eltern zu gewährleisten, die die Amtssprachen Luxemburgs nicht beherrschen

61.5% ja (N=27)